

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Dorothea Wiepcke
Stadtrat Johann Sauerer
Stadtrat Sebastian Schall
Stadträtin Anja Burkhardt
Stadträtin Sabine Bär
Stadtrat Richard Quaas

ANTRAG

31.10.2018

MVG-App weiterentwickeln zur Münchner-Mobilitäts-App

Die MVG-App wird zu einer All-in-one-Münchner-Mobilitäts-App weiterentwickelt.

Begründung:

In Großstädten gibt es vielfältige Möglichkeiten, Wege zurückzulegen. Uns ist daran gelegen, den Menschen in München, den Service zu bieten, auf einen Blick zu erkennen, welches der vielfältigen Verkehrsmittel in der jeweiligen Situation, das Richtige für sie ist. Als Verbraucher wünscht man sich nämlich genau das: Alle Angebote in einer App und auf einen Klick. Kein App-Chaos mehr auf dem Smartphone, kein lästiges Wechseln zwischen den einzelnen Angeboten und Anbietern. Die MVG-App sollte genau zu so einer App weiterentwickelt werden: Dem Nutzer soll stets die beste Verbindung von A nach B angezeigt werden – transparent, gleichwertig und nutzerfreundlich. Möglichst viele Mobilitätsangebote sollten zu diesem Zweck in der App gebündelt sein: Fußwege, Radlstrecken, Leihfahrrad-Angebote, ÖPNV-Verbindungen inkl. Service-on-demand, Autostrecken, Carsharing/E-Roller-Angebote, Taxi, Fahrgemeinschafts-Angebote und Handy-Park-App. Diese Gesamt-App sollte die Echtzeitdaten wie Zugverspätungen, Standortdaten von bestellten Verkehrsmitteln oder am Zielort zur Verfügung stehende Parkplätze mit einbinden. Dies böte den Bürgern Orientierung im Stadtverkehr und trüge zur einfacheren Gestaltung von Mobilität in urbanen Räumen bei.

Ergänzt werden könnte die App durch eine Fragemaske, in der regelmäßige Fahrstrecken erfasst werden. Hierzu sollten folgende Parameter erfasst werden: Start, Ziel, Fahrstrecke, Uhrzeit, evtl. die zeitliche Varianz (fixer Start oder nicht). So könnte die App die gemeinschaftliche Nutzung von Verkehrsmitteln attraktiver gestalten und helfen, Verkehr zu ver-

ringern. Schließlich hätte eine solche App den Vorteil, dass man bei Bedarf das Nutzerverhalten entsprechend steuern könnte.

Initiative:

Dorothea Wiepcke
Stadträtin

Johann Sauerer
Stadtrat

Sebastian Schall
Stadtrat

Anja Burkhardt
Stadträtin

Sabine Bär
Stadträtin

Richard Quaas
Stadtrat